

In Kiew wurde eine der größten Druckereien der Ukraine bei einem russischen Angriff beschädigt

25.11.2025

Bei einem feindlichen Angriff in der Nacht des 25. November wurden die Räumlichkeiten der Druckerei „Vid A do Ya“ in Kiew beschädigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Bei einem feindlichen Angriff in der Nacht des 25. November wurden die Räumlichkeiten der Druckerei „Vid A do Ya“ in Kiew beschädigt.

Bei einem feindlichen Angriff in der Nacht zum 25. November wurden die Räumlichkeiten der Druckerei „Vid A do Ya“ in Kiew beschädigt.

Dies ist auf der Instagram-Seite des Unternehmens zu lesen.

„Der nächtliche Beschuss hat auch unsere Druckerei getroffen. Es gibt einige Schäden, aber wir stellen unsere Arbeit nicht ein“, sagte das Unternehmen.

Es wird angegeben, dass eine „Schahed“ gegen zwei Uhr morgens in die Druckerei geflogen ist. Es wurde niemand verletzt.

Trotzdem setzt das Unternehmen seinen Betrieb fort.

Laut der Website von Vid A do Ya wurde die Druckerei im Jahr 2001 gegründet. Sie produziert Bücher, Kataloge, Broschüren, Hefte, Prospekte, Poster, Kalender, Aufkleber, Mappen, Taschen, Schachteln und Tagebücher. Jährlich werden mehr als 1 Million Bücher hergestellt.

Um es kurz zu machen:

Am 25. November wurde das einzige Logistikzentrum der Supermarktkette Novus bei einem nächtlichen Angriff Russlands im Kiewer Stadtteil Sviatoshynskyj beschädigt. Der Angriff verursachte einen großen Raketenkrater und beschädigte das Lagerhaus schwer.

Darüber hinaus wurden bei einem russischen Angriff in Kiew das Lager und die Produktionsanlagen der Textile-Contact Group beschädigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.